



BDE

Kreislauf. Wirtschaft. Zukunft.



Pressemitteilung

Entsorgungswirtschaft und Papierindustrie fordern europaweite Abschaffung von Gemischterfassungssystemen

Gemeinsame Pressemitteilung vom 06.02.2018

Altpapier ist der wichtigste Rohstoff der Papierindustrie. In Deutschland werden rund 17,1 Mio. Tonnen Altpapier zur Herstellung von Papier, Karton und Pappe genutzt, was einer Altpapierein-satzquote bei der Papiererzeugung von 75 % entspricht. Diese Leistung der Wertschöpfungs-kette Altpapier, die von den Verbänden BDE, bvse und VDP vertreten wird, trägt zur hochgradigen Schließung des Papierkreislaufes bei.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Kreislaufschließung ist eine Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Altpapieren. Neben einem konsequenten Qualitätsmanagement Altpapier über die ge-samte Wertschöpfungskette, ist hierfür eine saubere und vor allem getrennte Erfassung von Alt-papier an den jeweiligen Anfallstellen nötig.

Während dies in Deutschland schon heute fast flächendeckend erfüllt wird, setzen andere europä-ische Länder teilweise noch auf Gemischterfassungssysteme. Die gemeinsame Erfassung ver-schiedener Materialfraktionen führt dazu, dass die Qualitätsstandards für ein fachgerechtes Re-cycling von Altpapier und damit für eine Kreislaufschließung nicht bzw. nur sehr eingeschränkt erfüllt werden. Hierdurch kann der wertvolle Rohstoff Altpapier nicht qualitativ hochwertig aufbe-reitet und im Sinne der Kreislaufwirtschaft wieder in die Produktion von Neupapier einfließen.

Die Verbände der Wertschöpfungskette Altpapier fordern daher in ganz Europa die konsequente Abschaffung von Gemischterfassungssystemen und die getrennte Erfassung von Altpapier. Die zukünftige Rohstoffpolitik muss so gestaltet werden, dass der Rohstoff Altpapier europaweit in gu-ter Qualität zur Wiederverwertung zur Verfügung steht. Die Getrennterfassung ist hierbei von es-sentieller Bedeutung.

Dies gilt umso mehr, wenn für gemischt erfasstes Altpapier aus Ländern, die keine saubere Ge-trennterfassung vorzuweisen haben, wegen der chinesischen Importrestriktionen neue Absatz-wege - beispielsweise auch nach Deutschland - gesucht werden.

Die Entsorgungswirtschaft und die Papierindustrie fordern deshalb, die in Deutschland seit Jahren geltenden hohen Anforderungen an Sekundärrohstoffe nicht durch die Einfuhr und den Einsatz un-



BDE

Kreislauf. Wirtschaft. Zukunft.



Pressemitteilung

sauberer Materialien aufzuweichen und dafür Sorge zu tragen, dass in Europa gleichwertig hohe Standards bei Getrenntsammlung und Aufbereitung von Altpapier kurzfristig umgesetzt werden.

Kontakt

**BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-,
Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V.**

Behrenstraße 29
10117 Berlin

Bernhard Schodrowski
Leiter Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 30 590 03 35-20
E-Mail: schodrowski@bde.de